DIE EXPO-MACHER

FOTO: MIREI LEHMANN

Rodolphe Moser, Verantwortlicher Volksmusik

«Das Virus befiel mich bereits im Alter von zehn Jahren. Ich begann dann eine professionelle Ausbildung auf der Tuba, die ich nun unterbrochen habe, um für die Expo.02 zu arbeiten. Mein Job gibt mir die Gelegenheit, den Reichtum der Volksmusik und all ihre Emotionen zu vermitteln. Es liegt mir am Herzen, mit einigen Klischees aufzuräumen und zu beweisen, dass diese Art Musik mehr und mehr auch junge Schweizerinnen und Schweizer anspricht. Sie werden die Volksmusik dank all der Kompositionen der teilnehmenden Chöre, Folkloregruppen oder Blasmusikkapellen an der Landesausstellung für sich entdecken können! Das eigens für die Expo.02 entworfene musikalische Werk «Dame Helvétie» wird übrigens von einem 28-Jährigen dirigiert. Für die Zeit nach der Expo.02 habe ich eigentlich noch keine Pläne. Auf jeden Fall werde ich etwas im Bereich Volksmusik machen.»

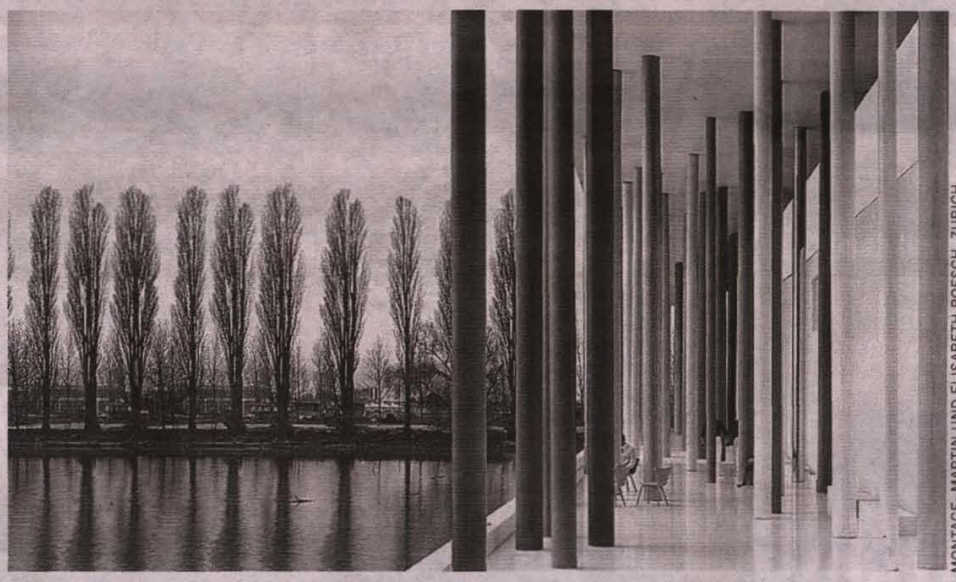
Mehr Infos: www.expo.02.ch

ZOOM

EIN JA FÜR EINEN TAG

In Yverdon können sich Verliebte für 24 Stunden vereinigen.

«Sie ist die originellste Ausstellung der Arteplage.» Für Sergio Cavero, künstlerischer Verantwortlicher der Arteplage in Yverdon-les-Bains, ist die Ausstellung «Oui!» auch die gewagteste, «denn wir stellen kein besonderes Objekt aus. Die Szenografie zielt nur gerade darauf ab, bei den Besuchern echte Gefühle hervorzurufen.» Das Projekt, das übrigens aus dem Kochtopf von Pippilotti Rist, der ehemaligen künstlerischen Direktorin der Expo stammt, gibt allen Paaren die Gelegenheit, sich unabhängig ihres Alters oder Geschlechts zusammen zu schliessen. «Wie in einem Märchen dauert diese Verbindung allerdings nur 24 Stunden.» Einzige Bedingung: Die beiden Partner müssen – natürlich – einverstanden sein. Den Ausstellungspavillon, der sich auf einer Plattform über dem See befindet, erreichen die Paare über einen Steg. Dort finden sie sich schliesslich in einem von einem weissen Dach überragten und von bunten Säulen umgebenen Gebäude wieder. Der Parcours führt durch verschiedene Räume – Orte der Emotion und Reflexion. In einem erhält das Paar einen Gegenstand, der seine Verbindung besiegelt... für 24 Stunden. An den frisch «Vermählten» ist es dann, zu entscheiden, ob ihr Abenteuer weitergehen soll.



MONTAGE: MARTIN UND ELISABETH BOESCH, ZÜRICH

Glücksmomente für «Verheiratete»: zu zweit durch den Säulenwald schlendern.

Eine Tour de Suisse mit eigener Muskelkraft

In sieben Tagen 1494 Kilometer zurücklegen – zu Fuss, schwimmend, per Fahrrad, Mountainbike, Inline-Skates oder Rollstuhl: Das ist die Idee des Swisspower Gigathlon der Expo.02, an dem bis zu 50'000 Athleten teilnehmen werden. Diese sportliche Reise in sieben Etappen beginnt am 8. Juli 2002 in Yverdon und endet am 14. Juli in Biel. Zurückgelegt wird die Strecke ganz oder teilweise aus eigener Kraft, allein oder im Team (bis zu 35 Personen). Für jede Teilnehmerin und jeden Teilnehmer gibt's einen 1-Tages-Pass der Expo.02. Anmelden können Sie sich unter *www.gigathlon.ch* oder unter der Telefonnummer 031 359 71 61.

FOTO: EXPO.02

Entdecken Sie die Welt auf eine andere Art.

UBS swisscom idée suisse SRG SSR SECURITAS SBB CFF FFS Swiss Life FELDSCHLÖSSCHEN COOP COMPAQ ABB